



Kath. Hochschule für Sozialwesen Berlin (KHSB)
Köpenicker Allee 39–57 • 10318 Berlin

Merkblatt zu den Bewerbungsunterlagen für Professuren gemäß § 100 Berliner Hochschulgesetz (BerlHG) – Stand 20.03.2022

Einzureichende Bewerbungsunterlagen

Bewerbungen können nur berücksichtigt werden, wenn die [§ 100 BerlHG](#) entsprechenden Unterlagen einschließlich der wissenschaftlichen Veröffentlichungen vollständig der Berufungskommission vorliegen.

Im Einzelnen sind einzureichen:

1. Lebenslauf
2. Darlegung des akademischen Werdegangs
3. ausführliche Darstellung der bisherigen Tätigkeit in Forschung, Lehre und Praxis, insbesondere sind die Zeiten tabellarisch zu dokumentieren, die in der Praxis innerhalb und außerhalb¹ von Hochschulen erbracht wurden (Dauer, Arbeitsbereich und Wochenarbeitsstunden der Praxiszeiten müssen tabellarisch dokumentiert und in den Bewerbungsunterlagen nachgewiesen werden.)
4. Darstellung bisheriger pädagogischer Tätigkeit
5. Kopien der Hochschulabschlusszeugnisse bzw. der Staatsprüfung
6. Kopie der Promotionsurkunde bzw. ggf. der Habilitationsurkunde
7. Kopie der Tätigkeitszeugnisse
8. Liste der wissenschaftlichen Veröffentlichungen.

Bei Online-Bewerbungen fügen Sie bitte alle Unterlagen in EINER pdf-Datei zusammen.

Bewerber*innen sollen der katholischen Kirche angehören. Gehören Bewerber*innen nicht der katholischen Kirche an, müssen sie sich mit den Aufgaben und Zielen der KHSB identifizieren und ihre Verantwortung als Lehrende so wahrnehmen, dass sie zur Verwirklichung des katholischen Profils der Hochschule beitragen.

Informationen zum Datenschutz von Bewerber*innen finden Sie [hier](#).

¹ § 100 Abs. 1 Satz 1 Nr. 4 b) BerlHG setzt eine mindestens fünfjährige berufliche Praxis voraus, von der mindestens drei Jahre außerhalb des Hochschulbereichs ausgeübt worden sein müssen. Die Erfüllung dieser Zeit setzt Tätigkeit im Umfang von mindestens 50 % der Regelarbeitszeit im gesamten notwendigen Zeitraum voraus.